

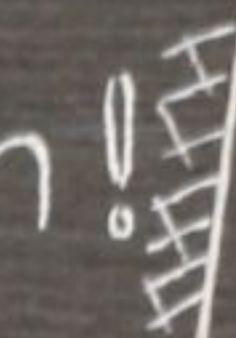
Anmerkungen von Erwin Weimer zur Chronik Nr. 1 (1948 bis 1950) sowie dem dazugehörigen Fotoalbum:

- Reimann war ursprünglich als 1. Vorstand vorgesehen. Die US-Militärregierung hat ihn jedoch wegen seiner NAZI-Vergangenheit (Wehrmachtsoffizier und NSDAP - Mitglied) abgelehnt. Er war in der Spielvereinigung sehr aktiv. Erst als Both zum 1. Vorstand gewählt wurde, hat er sich „zögerlich“ zurückgezogen. Zusätzlich wollte er aus Klosterlechfeld eine eigenständige Kommune basteln. Dieses Vorhaben ist leider aus verschiedenen Gründen gescheitert.
- Peters Bubi (Spieler im 1. Spiel) ging nach einigen Jahren in die Ostzone (DDR) zurück und hat dort bei der STASI Karriere gemacht. Gemäß Aussage von Werner Otto hat er es zu einem hohen STASI-Offizier gebracht.
- Die bisherigen Vorstände der SpVgg: Otto Both, Ludwig Müller, Hans Sturm, Alois Graßl, Ernst Wagner, Richard Blaß, Hans Winkler, Peter Bauer. Die Reihenfolge stimmt, nur zeitlich kann ich sie nicht mehr zuordnen.
- Wenn man in der Chronik den Namen Angstwurm in der Mannschaftsaufstellung liest, muss man bemerken, dass in der Fotochronik derselbe Spieler mit seinem späteren Namen Axmann bezeichnet wird.
- Anmerkung zu Bild 11-3: Fischer Toni und Schönrrath Willi waren 1948 noch in Kriegsgefangenschaft und standen der 1. Mannschaft erst ab 1949/50 zur Verfügung. Fischer Toni ist der Bruder von Fischer Hans, der auf dem Fußballplatz eine Ausnahmeerscheinung war. Fischer Hans war im Jahr 1977 Trainer der Ersten Mannschaft.
- Namenszuordnung zu Bild 24-1: Nach der Mannschaftsaufstellung müsste es sich um Grzybowski handeln. Zur damaligen Zeit war der Fliegerhorst ein Sammellager für Auswanderer, die alle nach Amerika wollten. Vorübergehend haben zum Beispiel in Klosterlechfeld 8 Tschechen in der 1. Mannschaft gespielt. Diese Verstärkung sorgte dafür, dass "Kloster" als unschlagbar galt. Der Zusammenbruch kam, als alle Tschechen im Flieger nach USA saßen. Vielleicht ist Grzybowski in diese Richtung einzuordnen.



Die Texte zu den Fotos stammen von Erwin Weimer!

Nimmst Du mich in Deine Hand,
glaub' ich, daß es Dir bekannt:
Mich nur mit saub'ren Fingern anzuseh'n!
Und's Bier laß auch fern von mir steh'n!
Zigarettenasche bekommt mir auch sehr schlecht:
Leg' sie zur Seite! - So ist es recht!
Möcht' ich noch lange, lange leben
und von Euren Taten Kunde geben!
Diene ich doch zur Erinnerung
an Lechfelds Spielvereinigung ○





Die erste Fußballmannschaft der Spielvereinigung Lagerlechfeld aus dem Gründungsjahr 1948 (hinten von links): Heinz Krüger, Gründungsmitglied und Hauptsponsor, Willi Jäckel, Gregor Baur, Oskar Putsch, Georg Hagg, Alois Knie, Otto Both, (vorne von links) Hans Fischer, Kurt Kuczera, Karl Franz, Heinrich Schönrath, Franz Winkler und Bubi Peters.

1. Mannschaft, die das Eröffnungsspiel bestritt.



Eröffnungsspiel
am 2. Mai 1948

Sp. Vgg. Lg. Lechfeld
gegen
Sv. Wehringen

3:3





Einmarsch Eröffnungsspiel am 02. Mai 1948 gegen FSV Wehringen.
Reihenfolge: Kuczera Kurt, Franz Karl, Schönraht Heinrich, Fischer
Hans, Peters (Bubi), Winkler Franz, Jäckel Willi, Knie Alois, Hagg,
Baur Gregor.



Vorstand Otto Both bei der Übergabe eines Gastgeschenks an den Spielführer der Patenmannschaft aus Wehringen.



Oskar Putsch in Aktion; im Hintergrund v. l. Jäckel und Fischer.



Franz Karl bei der Ballaufnahme, Kuczera kann dem Wehringer Stürmer nicht folgen.



Schnappschüsse aus dem 1. Spiel



unserer I. und II. Mannschaft.



Schönrath H. war der Kopfballspezialist der 1. Mannschaft; Winkler, Jäckel und Kuczera beobachteten den Spielverlauf.



Franz Karl unglücklich, Kuczera zu spät und Hagg (Graben) im Hintergrund.
Anmerkung: Hagg ist unmittelbar nach dem Eröffnungsspiel erkrankt und verstorben.



Von links nach rechts: Jäckel, Baur, Putsch. (Baur Gregor war später Bürgermeister von Graben und Vorgänger von Winkler Hansi)



Foto Junioren Mannschaft von links: Jupp, Axmann Jakob und Graf Georg.

Freundschaftsspiel am 31.7. 1949

gegen
Fc. Untermeitingen: 4:5 (1:3)



Hoher Sieg gegen
Untermeitingen II.





Franz Karl und Kuczera



Franz Karl in Aktion



2. Mannschaft: v.l. Walter, Putsch und Soppa (Putsch spielte auch in der 2.M., Putsch half auch manchmal bei den Junioren aus.)



2. Mannschaft: Putsch beim Kopfball, Soppa in der Zange.

Freundschaftsspiel am 7.8.49

gegen

SV Salamander Türkheim

1:4 (1:1)





Kuczera und der neue Torwart: Sturm Hans – auch Kurri genannt. War auch 1. Vorstand der SpVgg Lagerlechfeld.



Putsch Oskar eine Legende weit über das Lechfeld hinaus.



Reimann und Müller Ludwig (Schneider Müller)



Blaß Richard mit Haarband und Sturm Hans (Kurri), halb verdeckt:Kuczera.



Putsch, wie immer mit großem Einsatz in Aktion.

Pokalturnier am 21.8.1949 in Langerringen.

- 1. Pokalsieger: FC. Unterzeitingen.
- 2. Pokalsieger: Sp. Vgg. Lager-Lechfeld.
- 3.: SV. Lamerdingen.
- 4.: Sp. Vgg. Langerringen.





v.l. Müller, Reimann, Walter.



In der Mitte erkennbar: Kuczera, Reimann (mit Sonnenbrille), Müller Ludwig, Gawron, Baur, Bläß und Putsch.



Begrüßungsrede mit Blaskapelle, Pokalturnier in Langeringen. Pokalturniere wurden zur damaligen Zeit als Volksfeste gefeiert.



Einz. 2:2 (nach Verl.)
im 1. Spiel gegen Sp.Vgg. Langgerringer. -



Fc. Untermeitingen war mit 2:0 Toren im 2. Spiel der Bessere!



Oskar Putsch, wie immer am Ball.



von links: Reimann, Knie, Winkler, Kuczera, Schönrath Willi, Gawron, Schönrath Heinrich, Wagner, Hartmann, Jäckel, Sturm, Axmann, Blaß, Putsch



Wo ist der Ball? Im Hintergrund Kuczera und Hartmann.



v.l. Wagner (Waggi), Hartmann, Axmann, Knie, Schönradh W., Jäckel, Blaß, Winkler F., Gawron, Kuczera und Sturm Hans.

Die Punktjagd beginnt!



Verbandsspiel am 28.8.1949

gegen

SV. Straßberg

1:1



Erstes Verbandsspiel
unserer Jugend
in Straßberg





v.l. Gawron, Sturm Hans und Schönraht H.



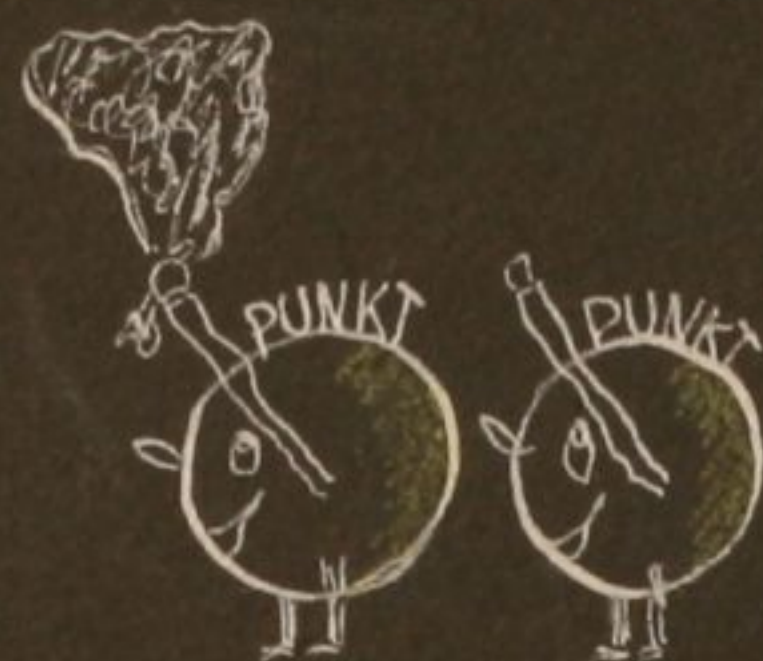
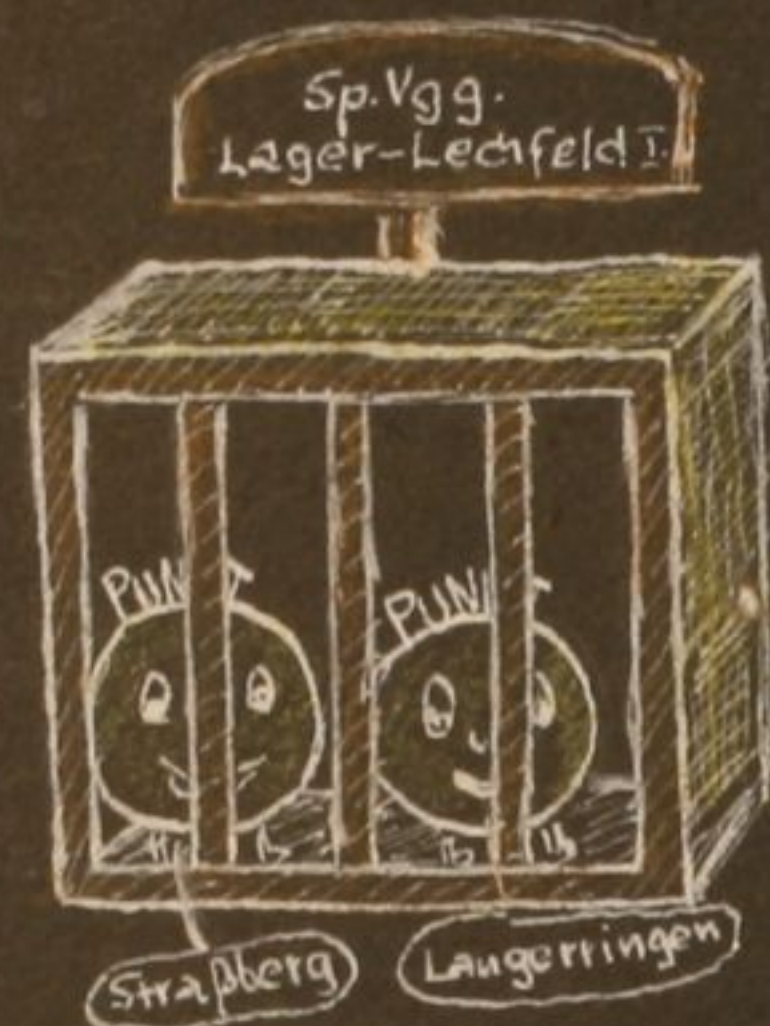
Jugendmannschaft: v.l. Müller Ludwig, Slansky Werner, Zott Hermann, Klier Josef, Klarl Adolf, Heckel Hans, Sturm Ferdinand, Sturm Ludwig, Müller Rigo, Breiten Oskar, Winkler Adolf und Hartmann Georg.

Verbandsspiel am 4.9.1949

gegen

Sp.Vgg. Langerringen

1:1 (0:0)





Oskar Putsch beim Elfmeter; eine sichere Angelegenheit.



Putsch am Ball, eskortiert von Jäckel.



Axmann (früher Angstwurm) im Kampf um den Ball; im Hintergrund Putsch.

Verbandsspiel am 11.9.1949

gegen

SV Schwabegg

10:2 (4:2)





Jäckel und Putsch erfolgreich vor des Gegners Tor. Alle Gegner ausgespielt.



Wagner Ernst beim Kopfballduell; im Hintergrund Putsch.



Im Hintergrund Richard Blaß und dann von links nach rechts: Ernst Wagner (Waggi), Toni Fischer, Willi Jäckel & Oskar Putsch. Anmerkung: Fischer Toni und Schönrath Willi waren 1948 noch in Kriegsgefangenschaft und standen der 1.Mannschaft erst ab 1949/50 zur Verfügung. Fischer Toni ist der Bruder von Fischer Hans, der auf dem Fußballplatz eine Ausnahmereise war. Fischer Hans war in Siebziger Jahren unser Trainer.



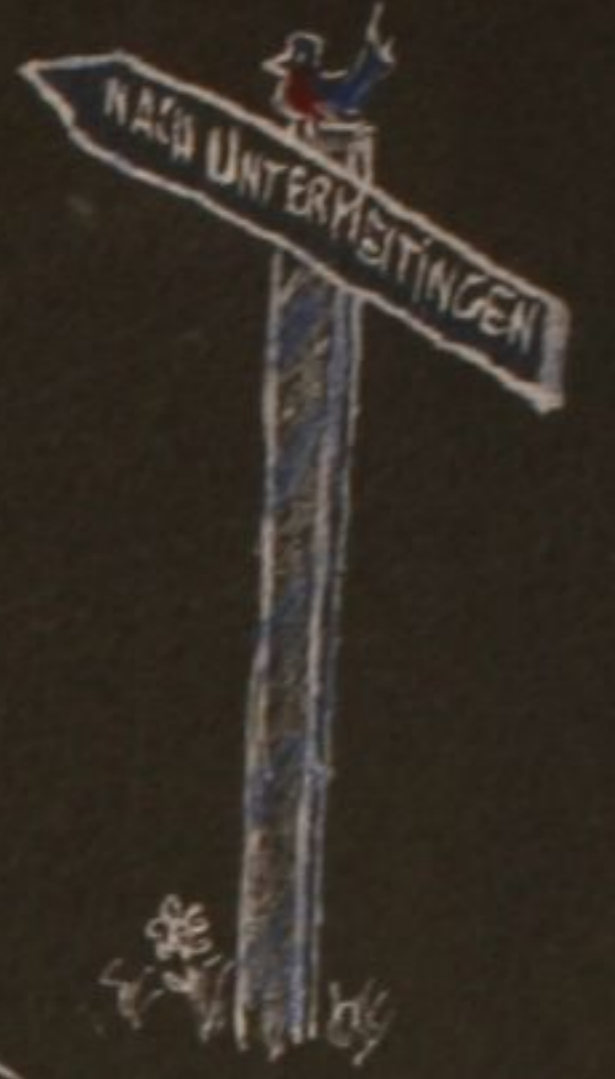
Wagner Ernst (Waggi) in Aktion; im Hintergrund Blaß Richard.



Verbandsspiel am 18.9.1949

gegen
FC. Untermeitingen

0:3 (0:1)





v.l. Blaß, Schönrath H., Kuczera.



Kuczera und Sturm Hans.



Knie Alois



Wagner Ernst mit letztem Einsatz.

Verbandsspiel am 16.10.49

gegen

SSV. Klosterlechfeld

2:0 (0:0)





1
Wagner mit dem Kopf durch die Wand.



Jäckel Willi umkurvt elegant den gegnerischen Torwart.



Putsch wartet auf den Querpass.



Vergeblich streckt sich der gegnerische Torwart.



Verbandsspiel am 23.10.1949

gegen

SV. Hiltensfingen

2:0 (1:0)





Wagners Bauchlandung ohne Ball.



Wagner Ernst mit Ball.



Hartmann Willi am Ball. Links an der Strafraumgrenze Schönrath Willi.



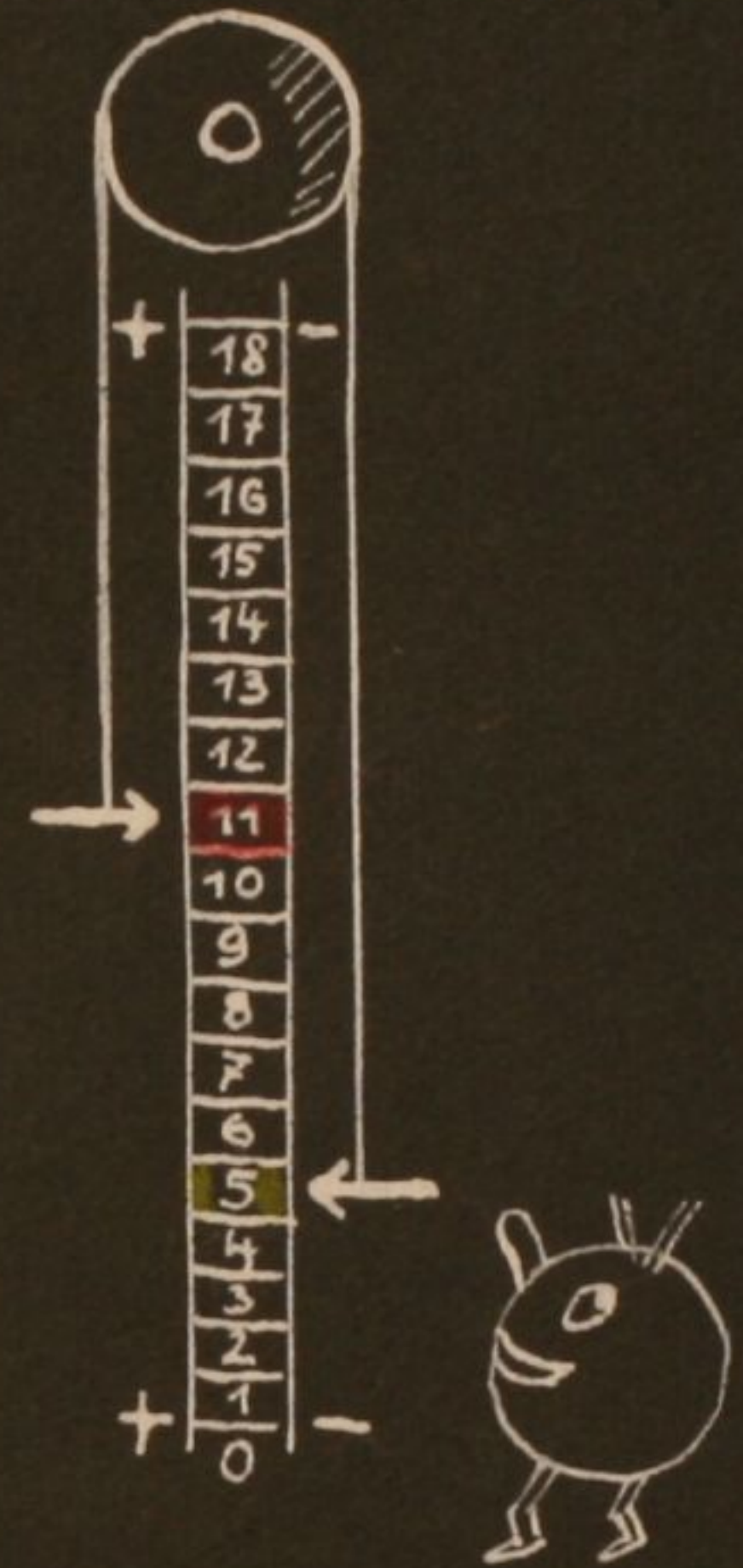
Putsch Oskar ging stets zur Sache.

Verbandsspiel am 20.11.1949

gegen
SV. Straßberg 2:2 (1:2)



PUNKTESTAND





Gedränge im 5m-Raum; v.l. Gawron, Blaß, Kuczera und Hartman sichern das eigene Tor ab.





Zwei gegen Vier: Jäckel Willi und Trinker Edmund sorgen für Unruhe



von rechts nach links: Torwart Sturm, Kuczera u. Hartmann.

Verbandsspiel am 4.12.49

gegen

Sp.Vgg. Langerringen

5:1 (2:1) verloren.





Torwart Sturm Hans. Wagner kämpft um den Ball.



„Kurri“ bei einer akrobatischen Einlage.



Sturm und Gawron verhindern Schlimmeres



Der gegnerische Torwart hat Mühe.

Verbandsspiel am 11.12.1949

gegen
SV Schwabegg
10:0 (3:0)





Der gegnerische Torwart hat Mühe.



Putsch Oskar, ganz hinten Jäckel Willi.



Die Zuschauer ganz nah am Tor. „Fischer Toni“ in der Mitte



Jäckel Willi kommt zu spät.

Freundschaftstreffen am 25.12.49.

1. Weihnachtsfeiertag
gegen

Jahn Landsberg 1:4 (0:1).





Sturm Hans, Axmann, dahinsinkend Kuczera und weit weg vom Geschehen Gawron.



Blaß und Sturm verhindern gemeinsam ein Gegentor.



von links: Wagner, Kuczera und Sturm. (Ausgerechnet ein „Sturm“ steht im Tor“)



Sturm Hans und Hieber in höchster Not

Verbandsspiel am 5.2.1950

gegen

SSV. Klosterlechfeld

1:1 (0:0)



Schnappschuß vom Spiel der 2. Mannsch.



Winkler Franz bedrängt den Klosterlechfelder Torhüter



Klosterlechfelder Tormann



Langer Heinz, Sturm Hans und Graf Hans.

30.4. und 1.5.1950:
Pokalturnier
in
Lager-Lechfeld

Teilnehmer:

SSV. Klosterlechfeld, Sp.Vgg. Langerringen,
SV. Schwabegg, SV. Wehringen.

Außer Konkurrenz:

FC. Untermeitingen - Sp.Vgg. Lager-Lechfeld





Pokalturnier in Lagerlechfeld



Pokalturnier/Sportanlage





Soweit erkennbar: Krüger Heinz, Schönraht Willi, dahinter Gawron und Knie.



Marsch vom Alten Lazarett zum Sportplatz



Fremde Mannschaften



Vorstand Otto Both an der Lautsprecheranlage.



Reimann bei der Begrüßung der Mannschaften. (ganz rechts)



Both (im Fensterrahmen), Müller (kurze Hose) und Reimann vor Beginn des Turniers.



v.l.: Both Otto, Reimann und Werner Otto (Schriftführer) -
Reimann hält die Begrüßungsrede; jede Mannschaft
wurde vor Spielbeginn gesondert begrüßt.



1. Sieger: Wehringen





Teilnehmende Mannschaften am Pokalturnier.



Einmarsch. An der Spitze Putsch und Reimann



Teilnehmende Mannschaft am Pokalturnier im Alten Lazarett



Eisverkäuferinnen



Siegerehrung im Biergarten der Gaststätte KRONPRINZ.



Jäckel Willi und Soppa Horst als Eisverkäufer.
(Soppa hat mit Eis sein Geld verdient)



Siegerehrung und Pokalübergabe jeweils durch Reimann.







30.4.1950: Freundschaftsspiel
innerhalb des Pokalturniers
gegen
Fc. Untermeitingen
2:5





v.l.: Kuczera, Langer und Torwart Sturm



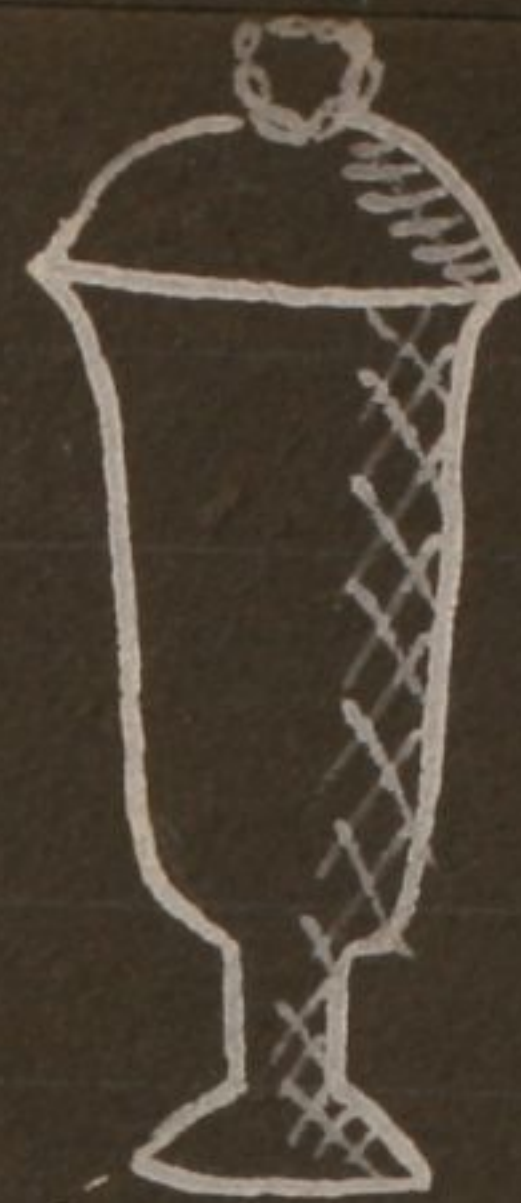


Langer Heinz beim Kopfball; von links Blaß, Jäckel und Hartmann.



Sturm Hans streckt sich vergeblich; Kuczera als Beobachter.

28.-29. 5. 1950 : Pokalturnier
in
Klosterlechfeld



Sp. Vgg. Lager-Lechfeld - SSV. Klosterlechfeld 2:0
Sp. Vgg. Lager-Lechfeld - SV. Hurlach 2:1



1. POKALSIEGER :
Sp. Vgg. Lager-Lechfeld
2. SV. Hurlach
3. TSV. Schabmünchen Res.
4. SSV. Klosterlechfeld





**Von links: Wagner, Putsch, Grzybowski, Axmann, Jäckel, Kuczera,
Gawron, Hieber Max, Knie, Franz, Schönrrath Willi**



Gastmannschaft



Wagner und Putsch



v.l.: Jäckel, Putsch, Schönrath W.



Keine erkennbaren Spieler.



Nur Oskar Putsch erkennbar.

Am 2.6.1950 verstarb unser lb. Mitglied

Herr

Johann Götz

Gastwirt unseres Vereinslokals.





Reimann & Both



Aufbahrung Johann Götz (Vereinsheim-Wirt)



Trauerzug am Kirchberg in Graben. An der Spitze die Söhne Werner Otto und Werner Erich.

Freundschaftsspiel am 25.6.50

geger
SV. Penzing
4:5 (3:2)





Putsch, Schönraht W. beim Torschuss.



Jäckel spielt Querpass zu Putsch – T000R!



Knie, Putsch und Jäckel.



Rechtsaußen Knie, Axmann beim Torschuss.



Alois Knie und in der Mitte Oskar Putsch, der im Kampf um den Ball heftig attackiert wird.



v.l. Putsch und Axmann



Keine Spieler erkennbar.

2:1 gegen S.V. Gurlach
Innerhalb des Pokalturniers
in Untermeitingen.



100. Spiel der „I.“
29. Okt. 1950

Pokalspiel gegen Schwabmünchen I. 1:6
(A-Klasse)





Knie Alois kommt zu spät und Axmann beobachtet.



Sturm Hans und Hieber



Kurri unter Druck

Verbandsspiel am 3. Dez. 1950

gegen
SSV. Klosterlechfeld I.

4:1 (1:0)



Gawronz wird zu seinem
100. Spiel in der „I.“ geehrt!





Reimann ehrt Gawron. Dahinter Knie, Grzybowski, Putsch und Axmann



Im Hintergrund Fiebinger und Alois Knie



Unklar, niemand zu erkennen.



Niemand eindeutig zu erkennen.



Nur Oskar Putsch ganz hinten erkennbar.



Nur Rücken zu sehen, Fehlanzeige



Keine Spieler erkennbar.